Groß angekündigt war dieser Spieltag in den sozialen Medien des TuS. Die TTSG Wittlich und der TuS Waldböckelheim waren in Dichtelbach zu Gast. Bereits zum ersten Spiel gegen Wittlich merkte man, dass dieser Spieltag ein besonderer ist. Vor der Partie waren bereits zahlreiche Zuschauer erschienen, was die Spieler natürlich motivierte. Rein in die Partie.

Arturo Pastoriza/Torsten Musshoff konnten ihr Doppel mit 3:1 gewinnen, während Nico Ballbach/Tobias Weber komplett chancenlos gegen das gegnerische Spitzendoppel Griebler/Peters waren. Jonas Heydt und Joel Mähringer mussten sich erst mit 9:11 in Entscheidungssatz geschlagen geben. Im vorderen Paarkreuz tat sich Arturo zunächst schwer gegen Peters, konnte aber im vierten Satz zwei Matchbälle abwehren und noch gewinnen.

Nico war gegen den bis dahin ungeschlagenen Griebler eine 8:1 Führung im ersten Satz nicht ins Ziel retten, verlor diesen Satz und blieb anschließend ohne Chance.  Zu allem Überfluss zerstörte er beim Ärger über den ersten Satz mit einem Tritt noch seinen Schuh und lädierte sein Zehgelenk.

Torsten kam gegen Rau nie richtig ins Spiel und musste sich in drei knappen Sätzen geschlagen geben. Jonas konnte überraschen und gewann mit einer konzentrierten Leistung gegen Kröger mit 3:1. Tobi konnte seine Form nicht zeugen und verlor mit 1:3 gegen Schäfer. Wobei man sagen muss, dass er den vierten Satz mit unzähligen Netz- und Kantenbällen gegen sich mit 11:13 verloren hat. Joel spielte taktisch klug doch gegen den „Noppentüftler“ Hartmann hat es dann mit 1:3 nicht gereicht.  3:6 nach dem ersten Durchgang. Jetzt war klar Arturo und Nico müssen 100 % zeigen, wenn hier noch etwas drin sein sollte. Arturo legte vor und wie! Gegen den bis dato ungeschlagenen Griebler spielte er wohl das Spiel seines Lebens

und ließ ihm mit 3:0 keine Chance. Ganz großer Sport! Nico (Foto) zeigte sich nach Startschwierigkeiten jetzt auch stark verbessert und motivierte sich selbst mit der Unterstützung der Zuschauer und „Coach“ Arturo (Foto) zu einem 3:1 Erfolg. Auch Torsten vergaß das erste Einzel und zeigte im Krimi gegen Kröger ein super Spiel (3:2). Jetzt wohl zum dramatischsten Einzel des Nachmittags. Jonas zeigte gegen Rau was er drauf hat. Mit direkten Rückhand-Topspins spielte er gegen Abwehrspieler Rau groß auf. Doch es hat nicht sollen sein. Nach zwei vergebenen Matchbällen verlor er den fünften Satz mit 2:3. Tobi verlor das „Noppenduell“ gegen Hartmann mit 0:3. Joel brachte den TuS mit einem klasse 3:1 Erfolg wieder auf 7:8 heran. Jetzt stand das Abschlussdoppel an. Die mittlerweile eingetroffenen Waldböckelheimer verfolgten das Geschehen ebenfalls. Es war ein offenes Doppel. Arturo und Torsten gingen mit 2:1 in Führung und die Hoffnung in der Römerhalle stieg an, doch letztendlich war gegen das Liga-Topdoppel Griebler/Peters kein Kraut gewachsen und sie gewannen den Entscheidungssatz mit 11:7.

Ein erwartet knappes Spiel ging also mit 7:9 verloren. Der TuS hätte hier wohl einen Punkt verdient gehabt, doch auch Wittlich gab keinen Ball auf. In der Halle sprach man von Werbung für den Sport. So hatten die TuS-Akteure nach einigen Momenten auch kein Problem damit den Wittlichern zu einem tollen Spiel und dem Sieg zu gratulieren.

Anschließend stand das Duell gegen Waldböckelheim an. Vor voller Hütte! Auch, da Waldböckelheim ein paar Fans mitbrachte. Doch der Start ging mächtig in die Hose. Die Doppel wurden umgestellt, da Torsten zum eventuellen Abschlussdoppel nicht mehr da sein würde. Arturo spielte jetzt mit Nico, Torsten mit Tobi. Eigentlich machte es das vordere Dichtelbacher Paarkreuz, das erstmals seit dem Pokalfinale zusammen spielte nicht schlecht, doch sie verloren alle drei Sätze äußerst unglücklich in der Verlängerung. Die anderen Doppel gingen auch mit 0:3 verloren. Das vordere Paarkreuz brachte den TuS doch direkt wieder ran. Arturo weckte nach zögerlichen Start die Halle auf und machte aus einem 0:1 gegen Kehl ein 3:1. Nico nahm die Stimmung voll mit und befand sich jetzt im eigen benannten „Fightmode“. Doch er verlor den ersten Satz gegen den ebenfalls super aufgelegten Geyer. Es entwickelte sich eine offene Partie. Nach vier knappen Sätzen konnte Nico zwei Matchbälle abwehren und im fünften Satz bei seinem zweiten Matchball mit einem glücklichen Netzroller Geyer die ersten Saisonniederlage zufügen. Torsten glich dann mit 3:1 nach super Spiel zum 3:3 Gesamtstand aus. Jonas spielte zwar gegen Andrae gar nicht schlecht, doch der machte kaum Fehler und brachte Waldböckelheim wieder in Führung. Für Tobi bahnte sich dann ein schwarzer Tag an. Gegen den starken Ersatzspieler Altmoos verlor er 0:3. Anschließend brachte Joel mit einem Überraschungssieg gegen den stärker eingeschätzten Niklas Wohlleben den TuS wieder heran. Arturo stand jetzt im Spiel der Spitzenleute Geyer gegenüber, doch konnte seine Leistung vom Nachmittag nicht nochmal wiederholen und seinem Gegenüber nach vier Sätzen gratulieren. Nico spielte clever gegen Kehl und gewann mit 3:1. Torsten dann ärgerlich mit 2:3 gegen Andrae. Jonas brachte den TuS nochmal mit konzentrierter Leistung gegen Eckhardt Wohlleben auf 6:7 heran. Geht noch was? Diese Frage stellte sich die ganze Halle. Doch Tobi konnte das Ruder nicht mehr rumreißen und schloss seinen gebrauchten Tag mit 0:3 ab. Joel

spielte gar nicht schlecht gegen Ersatzspieler Altmoos, doch gegen den Routinier musste er sich dann doch mit 1:3 geschlagen geben. 6:9 Endstand.

So stand am Ende für den TuS nichts zählbares, doch die Erkenntnis, dass der Tischtennissport in Dichtelbach eines seiner zu Hause hat zeigte sich wieder deutlich. Mit dem Aufstiegsrennen wird man wohl nichts zu tun haben, aber dies war auch nicht als Ziel ausgegeben. Jetzt heißt es gegen die unteren Mannschaften Siege einfahren, damit man mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben wird. Am kommenden Wochenende stehen dann mit Kreuznach/Rüdesheim und dem favorisierten VfR Simmern II die ersten Auswärtsspiele an. Hier wird ein Live-Ticker zur Verfügung gestellt. Den Link findet ihr am Samstagmorgen auf der Facebookseite des TuS.